

Fortbildungsprogramm für Kindertagespflegepersonen in Stadt und Landkreis Celle 2023

zuverlässig

liebepoll

individuell



familienfreundlich

flexibel

und vieles mehr...



Sehr geehrte Kindertagespflegepersonen,

bei manchen Dingen lohnt sich das Warten – wir als Team des Familienbüros meinen, dies trifft auch auf unser Fortbildungsprogramm zu! Die Erstellung hat einige Zeit gedauert und nun bieten wir Ihnen umfangreiche, vielfältige und wiederum kostenfreie Möglichkeiten der persönlichen Weiterentwicklung an.

„Ich lerne, also bin ich.“

Dieser Buchtitel von Rolf Arnold passt gut zum kompetenzorientierten Konzept des lebenslangen Lernens. Dieses Konzept ist auch die Grundlage für unsere Fortbildungen, die hoffentlich an Ihre Erfahrungen anknüpfen können und Ihre Bedürfnisse von lebendiger Wissensvermittlung und Austausch erfüllen. Wir freuen uns, Sie dabei bei den meisten Veranstaltungen auch persönlich begleiten zu dürfen.

Erneut haben wir zwei neue Modulreihen in das Programm aufgenommen, welche im Rahmen der Aufbauqualifizierung anrechenbar sind (Sprachförderung und Bildungsauftrag). Im nächsten Jahr werden dann die beiden Module angeboten, die eine vollständige Absolvierung der Aufbauqualifizierung vor Ort ermöglichen. Eine weitere neue Seminarreihe schließt bei vollständiger Teilnahme mit einem durch eine externe Bildungsstiftung verliehenen Zertifikat ab (motivierende Gesprächsführung mit Eltern). Es hat sich gezeigt, dass die Modulreihen einen besonderen Zuwachs an Erkenntnis und Dynamik im Lernprozess begünstigen. Gleichzeitig erreichen Sie auf diese Weise leicht die vom Land Niedersachsen vorgegebene Mindeststundenanzahl von 24 UE an Fortbildung. Weiterhin setzen wir auf einen Mix von Online- und Präsenzveranstaltungen, zu dem wir positive Rückmeldungen von Ihnen erhalten haben. Zur Anerkennung von Fortbildungen anderer Anbieter sowie von Online-Formaten beachten Sie bitte die Ausführungen im Anschluss an die Ausschreibungen.

Wir haben noch eine große Bitte: Melden Sie sich bitte unbedingt ab, wenn Sie an einem Seminar nicht teilnehmen können! So ermöglichen Sie „Nachrückern“ eine Seminarteilnahme und helfen, die Arbeitsfähigkeit von Gruppen sowie die Vertretbarkeit von Honoraren zu gewährleisten – vielen herzlichen Dank!

Sprechen Sie uns gern an, wenn Sie Themenwünsche haben oder empfehlenswerte Referentinnen oder Referenten kennen. Die Zeit bis zur Erstellung des nächsten Programms vergeht schnell – nutzen wir sie!

Herzliche Grüße vom gesamten Team des Familienbüros,

Marion Schulz

Simone Kusior,
Marion Santo, Micaela Schnitter

Celina Fonzykowska,
Anne-Kathrin Müller

Termin	Thema
09.02./11.03./27.04. Und 06.05.2023	Entwicklungspsychologische Grundlagen für die Praxis der Kindertagespflege (Modul Aufbauqualifizierung mit QHB)
08.03.2023	Aufsichtspflicht in der Kindertagespflege
22.04./12.05. und 03.06.2023	Beobachtung, Dokumentation und Durchführung von Entwicklungsgesprächen (Modul Aufbauqualifizierung mit QHB)
27.05.2023	Musik erleben mit Kindern in der Kindertagespflege
17.06.2023	Einführungskurs Gewaltfreie Kommunikation
21.06.2023	Aufsichtspflicht in der Kindertagespflege
29.06.2023	ADHS und Autismus
26. und 30.08/ 06. und 30.09 und 11.10.	Bildungsauftrag und Lernbereiche (Modul Aufbauqualifizierung mit QHB)
12.09./10.10./07.11. 28.11. und 09.12.2023	KTP MOVE – Motivierende Gesprächsführung mit Eltern
22.09./23.09./13.10. und 14.10.2023	Sprachbildung und Sprachförderung (Modul Aufbauqualifizierung mit QHB)
07.10.2023	Sexualpädagogik in der Kindertagespflege: von kindlicher Neugier, Körperwissen und einer sexualpädagogischen Haltung
04.11.2023	Entwicklungsförderung – Voraussetzungen und Umsetzung im Bereich der Frühförderung
19.12.2023	Mentorinnenseminar 2023

Individuell +
Termin nach Vereinbarung

E-Learning Kurs: „Beschwerdemöglichkeit in der Kindertagespflege“. Online-Lehrgang mit Austausch-treffen

Individuell +
Termin nach Vereinbarung

E-Learning Kurs: „Partizipation im Alltag“. Online-Lehrgang mit Austausch-treffen

25.02./ 13.05./ 16.09. und
11.11.2023

Erste-Hilfe-Kurse

Hinweise für die Nutzung von Online-Formaten

Hinweise für die Anrechenbarkeit von Fortbildungen anderer Anbieter

Informationen zur Aufbauqualifizierung

Entwicklungspsychologische Grundlagen für die Praxis der Kindertagespflege – 16 UE

Modulreihe – nur zusammen buchbar. Bitte melden Sie sich nur an, wenn Sie an allen Veranstaltungen teilnehmen können!

Anrechenbar auf die niedersächsische Aufbauqualifizierung 560h-Niveau mit QHB

In den insgesamt 16 UE sollen entwicklungspsychologische Grundlagen hinsichtlich der kognitiven, sozialen und emotionalen Entwicklung von Kindern vermittelt werden und die Umsetzung dieses Wissens in den praktischen Alltag vorbereitet werden.

Die Teilnehmer sollen angeregt werden, ihre (bekannten und neuen) Fertigkeiten in Gesprächen mit Kollegen und Eltern zu reflektieren und ihre Einschätzungen transparent zu vermitteln. Neben Kenntnissen zu Modellen kognitiver Entwicklung und dem Ansatz Emmi Piklers werden sozio-emotionale Entwicklungsgrundlagen und bindungstheoretische Modelle erläutert. Die Teilnehmenden sollen sich zudem mit „schwierigen“ und besonderen Entwicklungsverläufen auseinandersetzen und hierzu eigene Fragen/„Fälle“ vorstellen.

Weitere Fortbildungseinheiten geben psychologische Einblicke in das kindliche Erleben bei Trennungen (von ihren Eltern/Bezugspersonen). Es werden Prozesse verdeutlicht, die Kinder bei der Eingewöhnung in eine neue Situation/neue Gruppe erleben. Welche kindlichen Motive und Bedürfnisse spielen bei der Frage wie „gut“ sich ein Kind anpassen und eingewöhnen kann eine Rolle? Welche Bedeutung kann dem Alter, dem Temperament, familiären, gesundheitlichen oder soziale Einflüsse beigemessen werden? Welche Faktoren innerhalb der Tagespflege sind bedeutsam? Diese und weiteren (ihrer!) Fragen und Erfahrungen sollen in den Seminaren praxisbezogen aufgegriffen werden und aus entwicklungspsychologischer Perspektive betrachtet werden.

Leitung / Referentin / Referent

Anna Langenbach, Diplompsychologin, zertifizierte Mediatorin, Psychotherapeutin (HPG), Mitarbeiterin im SPZ

Datum	Uhrzeit	Ort
09.02.2023	Do 17:30 – 20:30	Neuer Kreistagssaal, Trift 26, 29221 Celle
11.03.2023	Sa 09:00 – 13:00	Online
27.04.2023	Do 17:30 – 20:30	Online
06.05.2023	Sa 09:00 – 13:00	Neuer Kreistagssaal, Trift 26, 29221 Celle

Anmeldung bis:

31.01.2023

Maximale Teilnehmerzahl:

20

Anmeldung an:

Celina Fonzykowska; Mail: Celina.Fonzykowska@LKCelle.de, Tel.: 05411 – 916 -4306
Anne-Kathrin Müller; Mail: Anne-Kathrin.Mueller@LKCelle.de, Tel.: 05141 – 916 – 4309

Aufsichtspflicht in der Kindertagespflege – 2 UE

Aufsichtspflicht – 100 ???

Wann beginnt meine Aufsichtspflicht und wann endet Sie?

Verletze ich die Aufsichtspflicht, wenn ich den Raum verlasse um Mittagessen zu kochen?

Dürfen Kinder unter drei Jahren alleine im Garten spielen?

Worauf muss ich bei der Aufsichtspflicht besonders achten?

Was muss ich beachten, wenn ich Haustiere haben?

Diese und andere Fragen werden in der Online-Veranstaltung gemeinsam besprochen. Bitte bringen Sie Praxisfragen und Beispiele mit.

Leitung / Referentin / Referent

Marion Schulz, Dipl. Sozialwirtin / Sozialmanagement

Datum	Uhrzeit	Ort
08.03.2023	18:00 – 19:30	Online

Anmeldung bis:

22.02.2023

Maximale Teilnehmerzahl:

15

Anmeldung an:

Celina Fonzykowska; Mail: Celina.Fonzykowska@LKCelle.de, Tel.: 05411 – 916 -4306

Anne-Kathrin Müller; Mail: Anne-Kathrin.Mueller@LKCelle.de, Tel.: 05141 – 916 – 4309

Beobachtung, Dokumentation und Durchführung von Entwicklungsgesprächen – 16 UE

Modulreihe – nur zusammen buchbar. Bitte melden Sie sich nur an, wenn Sie aller Voraussicht nach an allen Veranstaltungen teilnehmen können!

Anrechenbar auf die niedersächsische Aufbauqualifizierung 560h-Niveau mit QHB

Beobachtung und Dokumentation zeigen die Entwicklung der Kinder auf und sind gleichzeitig ein Zeichen für Ihre Professionalität. Mit der Neugestaltung des niedersächsischen Gesetzes über Kindertagesstätten und Kindertagespflege (NKiTaG vom 07.07.2021) sind nun auch Kindertagespflegepersonen gesetzlich zur Durchführung von Beobachtung, Dokumentation und Entwicklungsgesprächen verpflichtet.

In dieser Übungsseminarreihe mit drei Modulen können Sie Ihre Fähigkeiten systematisch ausbauen. Wir erarbeiten, was zur guten Vorbereitung und Planung einer Beobachtung gehört. Wie wir Kinder wahrnehmen hängt auch davon ab, wie unserer Einstellung zum Kind ist und wie unseren Wahrnehmungsgewohnheiten sind. Wahrnehmung ist somit immer subjektiv. So können Beobachtungsfehler entstehen, die es zu vermeiden gilt.

Wir werden verschiedene Beobachtungsverfahren anhand von Videos ausprobieren und reflektieren. Sie können die Umsetzung zusätzlich zuhause in der Praxis testen. Die Übung hilft immer sicherer zu werden. Wenn Schwierigkeiten auftauchen können wir im Seminar gemeinsam nach Lösungen suchen.

Diese Beobachtungen sollen für Kinder und Eltern in einem Portfolio, dokumentiert werden. Deshalb schauen wir uns an, wie diese gefüllt und eingesetzt werden. Schließlich gilt es anhand der Dokumentation mit den Eltern ins Gespräch zu kommen. Wir werden uns damit auseinandersetzen, wie Entwicklungsgespräche vorbereitet und durchgeführt werden können.

Leitung / Referentin / Referent

Natascha Preukschas, Diplom-Pädagogin, Familienbildungsstätte

Datum	Uhrzeit	Ort
22.04./ 12.05. und 03.06.2023	Sa 09:00-13:00 Uhr Fr 15:00-19:00 Uhr	Alter Kreistagssaal, Speicherstraße 2, 29221 Celle

Anmeldung bis:

07.04.2023

Maximale Teilnehmerzahl:

20

Anmeldung an:

Celina Fonzykowska; Mail: Celina.Fonzykowska@LKCelle.de, Tel.: 05411 – 916 -4306
Anne-Kathrin Müller; Mail: Anne-Kathrin.Mueller@LKCelle.de, Tel.: 05141 – 916 – 4309

Musik erleben mit Kindern in der Kindertagespflege – 4 UE

Musik macht Spaß, erfrischt und belebt. Wir wollen Musik ganz elementar erleben. Notenkenntnisse sind nicht erforderlich.

Mut zur eigenen Stimme und zum Singen, egal was andere sagen.

Mit Sprechversen, in Rhythmik und Motorik, mit Liedern, Tanz und Bewegungen, altersgerechten Instrumenten und dem Hören von Musik und Alltagsklängen, erschließt sich den Kindern im sicheren und geborgenem Miteinander die Lebensfreude als natürlicher Ausdruck des Menschseins.

Musik begleitet uns durch den Alltag und wird erlebbar.

Leitung / Referentin / Referent

Barbara Krüger, Diplomreligions- und Sozialpädagogin, lizenzierte Musikgarten-Pädagogin, zertifizierte Krippenberaterin, selbständig tätige Krippenberaterin mit Schwerpunkt Musik

Datum	Uhrzeit	Ort
27.05.2023	Sa 09:00-12:00 Uhr	Neuer Kreistagssaal, Trift 26, 29221 Celle

Anmeldung bis:

12.05.2023

Maximale Teilnehmerzahl:

20

Anmeldung an:

Celina Fonzykowska; Mail: Celina.Fonzykowska@LKCelle.de, Tel.: 05411 – 916 -4306
Anne-Kathrin Müller; Mail: Anne-Kathrin.Mueller@LKCelle.de, Tel.: 05141 – 916 – 4309

Einführungskurs Gewaltfreie Kommunikation nach Marshall B. Rosenberg – 6 UE

Konflikte sind unvermeidlich, das wissen wir alle. Wie wir damit umgehen liegt in unserer Hand.

Gerade im Umgang mit Kindern ist es sehr hilfreich einen Weg zu kennen, wie man Konflikten oder herausfordernden Situationen auf eine Art und Weise begegnet, die am Ende für beide Seiten zu einer guten Lösung führt.

Der Prozess der gewaltfreien Kommunikation besteht aus dem Wechsel zwischen eigenem aufrichtigen Mitteilen und empathischem Erkunden und Verstehen des Gegenübers. Entscheidend ist dabei die Haltung, die Aufmerksamkeit auf die menschlichen Gefühle und Bedürfnisse bei sich selbst und dem Kind zu legen.

Inhalte:

- Hintergrund der Gewaltfreien Kommunikation
- die 4 Schritte
- Verständnis von Beobachtung, Gefühl, Bedürfnis, Bitte
- was ist Empathie/ Einfühlung?
- „Schützende Anwendung“ von Macht

Ziele:

- Verbindung zu sich und zu anderen stärken
- Schmerzliche Kommunikation und Konflikte verändern
- Präsenz und Achtsamkeit in herausfordernden Gesprächssituationen

Leitung / Referentin / Referent

Georgis Heintz, Trainerin für Gewaltfreie Kommunikation (CNVC)



Datum	Uhrzeit	Ort
17.06.2023	Sa 10:00 -15:30 Uhr	Neuer Kreistagssaal, Trift 26, 29221 Celle

Anmeldung bis:

03.06.2023

Maximale Teilnehmerzahl:

16

Anmeldung an:

Celina Fonzykowska; Mail: Celina.Fonzykowska@LKCelle.de, Tel.: 05411 – 916 -4306
Anne-Kathrin Müller; Mail: Anne-Kathrin.Mueller@LKCelle.de, Tel.: 05141 – 916 – 4309

Aufsichtspflicht in der Kindertagespflege – 2 UE

Aufsichtspflicht – 100 ???

Wann beginnt meine Aufsichtspflicht und wann endet Sie?

Verletze ich die Aufsichtspflicht, wenn ich den Raum verlasse um Mittagessen zu kochen?

Dürfen Kinder unter drei Jahren alleine im Garten spielen?

Worauf muss ich bei der Aufsichtspflicht besonders achten?

Was muss ich beachten, wenn ich Haustiere haben?

Diese und andere Fragen werden in der Online-Veranstaltung gemeinsam besprochen. Bitte bringen Sie Praxisfragen und Beispiele mit.

Leitung / Referentin / Referent

Marion Schulz, Dipl. Sozialwirtin / Sozialmanagement

Datum	Uhrzeit	Ort
21.06.2023	17:00 – 18:30	Online

Anmeldung bis:

07.06.2023

Maximale Teilnehmerzahl:

15

Anmeldung an:

Celina Fonzykowska; Mail: Celina.Fonzykowska@LKCelle.de, Tel.: 05411 – 916 -4306

Anne-Kathrin Müller; Mail: Anne-Kathrin.Mueller@LKCelle.de, Tel.: 05141 – 916 – 4309

ADHS und Autismus

Neben der Vermittlung von Grundlagenwissen zu ADHS und Autismus unter Einbezug neuester wissenschaftlicher Erkenntnisse liegt der Schwerpunkt dieser Veranstaltung darauf, die Vielfalt beider psychischer Besonderheiten sowie Ähnlichkeiten und Unterschiede in den Erscheinungsformen zu erkennen. Auch Aspekte zum Umgang in der Praxis werden behandelt.

Leitung / Referentin / Referent

Simone Kusior, Dipl. Sozialarbeiterin/-pädagogin, Fachberatung Kindertagespflege, Selbsthilfegruppenleitung ADHS

Datum	Uhrzeit	Ort
29.06.2023	18:00 – 21:00	Neuer Kreistagssaal, Trift 26, 29221 Celle

Anmeldung bis:

15.06.2023

Maximale Teilnehmerzahl:

20

Anmeldung an:

Celina Fonzykowska; Mail: Celina.Fonzykowska@LKCelle.de, Tel.: 05411 – 916 -4306
Anne-Kathrin Müller; Mail: Anne-Kathrin.Mueller@LKCelle.de, Tel.: 05141 – 916 – 4309

Bildungsauftrag und Lernbereiche – 24 UE

Modulreihe – nur zusammen buchbar. Bitte melden Sie sich nur an, wenn Sie an allen Veranstaltungen teilnehmen können!

Anrechenbar auf die niedersächsische Aufbauqualifizierung 560h-Niveau mit QHB

Der Betreuungsalltag bietet den Kindern vielfältige Lernmomente. Wir sehen das Kind freundlich lächeln engagiert, den Speichelfluss ungeachtet, den Tieren unter dem Stein folgen und stellen fest: Ja, denen geht es gut heute! Die Kinder machen das, was sie brauchen: sich weiterentwickeln aus eigener Motivation heraus. Der Alltag bietet die geplanten und unbewussten Entwicklungsangebote. In dieser Fortbildung erforschen wir für uns die Möglichkeit einer bewussten Bildungsarbeit und unsere Grenzen. Wir knüpfen an Methoden und Instrumente des QHB an. Im Vordergrund steht die eigene Kompetenzentwicklung und Selbstevaluation. Wir stellen fest, was ihre Kinderbetreuung einzigartig gut macht und wie Sie ihr Angebot weiter entwickeln können, wenn Sie das möchten!

Leitung / Referentin / Referent

Heike Mingo, Erzieherin, Diplompädagogin Schwerpunkt Erwachsenenbildung, Trainerin für das Kompetenzorientierte Qualifizierungshandbuch Kindertagespflege (QHB) und Grundlagen sozialer Kompetenzen, Marte Meo Practitioner, Insofern erfahrene Fachkraft gem. SGB VIII, 8a, Multiplikatorin QHB

Datum	Uhrzeit	Ort
26.08.2023	Sa 09:00 – 14:00	Neuer Kreistagssaal, Trift 26, 29221 Celle
30.08.2023	Mi 17:30 – 20:45	Online
06.09.2023	Mi 18:00 – 20:30	Online
30.09.2023	Sa 09:00 – 14:00	Neuer Kreistagssaal, Trift 26, 29221 Celle
11.10.2023	Mi 18:00 – 20:30	Online

Anmeldung bis:

11.08.2023

Maximale Teilnehmerzahl:

14

Anmeldung an:

Celina Fonzykowska; Mail: Celina.Fonzykowska@LKCelle.de, Tel.: 05411 – 916 -4306
Anne-Kathrin Müller; Mail: Anne-Kathrin.Mueller@LKCelle.de, Tel.: 05141 – 916 – 4309

KTP MOVE – Motivierende Gesprächsführung mit Eltern – 24 UE

Elterngespräche gehören in der Kindertagespflege zum Alltag. Nicht immer sind sie einfach, insbesondere, wenn sensible Erziehungs- und Gesundheitsthemen angesprochen werden. Ob spontan „zwischen Tür und Angel“ oder im geplanten Gespräch – ein besonders behutsames Vorgehen seitens der pädagogischen Fachkräfte ist oftmals erforderlich. Manchmal fühlen sich pädagogische Fachkräfte nach einem schwierigen Gespräch frustriert und ratlos oder auch überfordert.

Das Zugehen auf Eltern fällt besonders dann schwer, wenn Eltern unmotiviert oder sogar ablehnend erscheinen. Kita-MOVE (Motivierende Kurzintervention mit Eltern im Elementarbereich) ist nun ein Fortbildungsprogramm aus dem Bereich der motivierenden Gesprächsführung. Es hat zum Ziel, Sie so zu schulen, dass Sie Eltern mit kurzen Interventionen zur Änderung problematischer Verhaltensweisen motivieren können und auch in schwierigen Situationen ein wertschätzender Dialog möglich ist.

Die Reflexion Ihrer bisherigen Erfahrungen und das Einüben von Gesprächsstrategien soll Ihnen Unterstützung und Entlastung beim Aufbau einer gelingenden Erziehungspartnerschaft bieten.

Neben der Vermittlung theoretischen Grundlagen stehen die praktischen Übungen im Vordergrund.

Die Fortbildung enthält 12 Bausteine à 90 Minuten verteilt auf fünf Veranstaltungen.

Die einzelnen Seminare bauen inhaltlich aufeinander auf. Bitte melden Sie sich nur an, wenn Sie an allen Seminaren teilnehmen können. Bei vollständiger Teilnahme erhalten die Teilnehmenden das KTP/Kita-MOVE-Zertifikat der ginko-Stiftung für Prävention!

Leitung / Referentin / Referent

Simone Kusior, Diplom-Sozialpädagogin, Fachberaterin für Kindertagespflege, Kita-MOVE-Trainerin

Micaela Schnitter, Diplom-Pädagogin Fachrichtung Sozialpädagogik, Sozialarbeit, Fachberaterin für Kindertagespflege, Kita-MOVE-Trainerin

Datum	Uhrzeit	Ort
12.09./10.10./ 07.11 und 28.11. 09.12.2023	18:00 – 21:00 09:00 – 15:30	Neuer Kreistagssaal, Trift 26, 29221 Celle

Anmeldung bis:

29.08.2023

Maximale Teilnehmerzahl:

16

Anmeldung an:

Celina Fonzykowska; Mail: Celina.Fonzykowska@LKCelle.de, Tel.: 05411 – 916 -4306

Anne-Kathrin Müller; Mail: Anne-Kathrin.Mueller@LKCelle.de, Tel.: 05141 – 916 – 4309

Sprachbildung und Sprachförderung – 16 UE

Modulreihe – nur zusammen buchbar. Bitte melden Sie sich nur an, wenn Sie an allen Veranstaltungen teilnehmen können!

Anrechenbar auf die niedersächsische Aufbauqualifizierung 560h-Niveau mit QHB

Alltagsintegrierte Sprachbildung und Sprachförderung für Tagespflegepersonen - Modularisierte Fortbildung mit den Inhalten vom Spracherwerb, über die Sprachstandserhebung bis hin zur Sprachförderung und der Zusammenarbeit mit den Eltern sowie der Besprechung von Fallbeispielen und der Vorstellung eines Methoden- und Materialkoffers für die praktische Arbeit.

Teil 1: Die fünf Etappen der Sprachentwicklung: Die Bedeutung des Spracherwerbs in den ersten drei Lebensjahren, Spracherwerbstheorien, Spracherwerbsbedingungen, Bedeutung von Förder- und Unterstützungsmöglichkeiten.

Teil 2: Sprachstandsfeststellung, alltagsintegrierte an das individuelle Kind angepasste Begleitung und Förderung der vier Ebenen der Sprache.

Teil 3: Das Gelingen einer lustvollen Kommunikation und die Zusammenarbeit mit den Eltern.

Teil 4: Die Kindertagespflegeperson als Sprachvorbild, Reflexion und Weiterentwicklung der eigenen sprachförderlichen Kompetenzen.

Leitung / Referentin / Referent

Renate Schenk, Diplom-Pädagogin, Mediatorin, Traumapädagogin, Traumafachberaterin, EMDR-Coach/EMDR-Therapeutin

Datum	Uhrzeit	Ort
22.09.2023	Fr 16:00 – 19:00	Online
23.09.2023	Sa 09:00 – 12:00	Neuer Kreistagssaal, Trift 26, 29221 Celle
13.10.2023	Fr 16:00 – 19:00	Online
14.10.2023	Sa 09:00 – 12:00	Neuer Kreistagssaal, Trift 26, 29221 Celle

Anmeldung bis:

08.09.2023

Maximale Teilnehmerzahl:

16

Anmeldung an:

Celina Fonzykowska; Mail: Celina.Fonzykowska@LKCelle.de, Tel.: 05411 – 916 -4306
Anne-Kathrin Müller; Mail: Anne-Kathrin.Mueller@LKCelle.de, Tel.: 05141 – 916 – 4309

Sexualpädagogik in der Kindertagespflege: Von kindlicher Neugier, Körperwissen und einer sexualpädagogischen Haltung – 8 UE

Wir kümmern uns um die Sexualpädagogik: Was ist das, warum brauchen wir das? Sexualpädagogik ist ein Bereich präventiven Kinderschutzes – Sexualpädagogik ist dabei ein Teil der Prävention.

Wir werden uns mit kindlicher Neugier, der psychosexuellen Entwicklung von Kindern, der Unterscheidung von kindlicher und erwachsener Sexualität, mit Regeln zu Körpererkundungsspielen, mit korrekten Begriffen der Genitalien usw. beschäftigen. Vor dem Hintergrund, dass wir Menschen - ob groß oder klein – aus Körper, Geist und Seele bestehen... und, dass „die unterschiedlichen Lebenslagen von Mädchen, Jungen sowie transidenten, nichtbinären und intergeschlechtlichen jungen Menschen zu berücksichtigen, Benachteiligungen abzubauen und die Gleichberechtigung der Geschlechter zu fördern“ ist (KJSG § 9.3)

Wir werden sprachfähiger werden, denn welche von uns hat schon eine grenzachtende, rechtzeitige, richtige, liebevolle Aufklärung erhalten? Wie sollen wir mit diesem „Gepäck“ souveräne, wissende – als professionelle Antworten auf Kinderfragen im Betreuungsalltag haben? Es ist Zeit für Fragen und Fallbeispiele.

Am Ende hat jede*r mehr Sicherheit und weiß, wie und voran sie*er weiterarbeiten möchte.

Was das Beste ist: neben der grenzachtenden, ernsten Beschäftigung mit diesen Themen, kann es durchaus auch humorvoll werden.

Viele Materialien (Bilderbücher, Puppen, Fachartikel etc.) werden vorgestellt bzw. in Listen zur Verfügung gestellt.

Leitung / Referentin / Referent

Sabine Sundermeyer, Referentin für Genderpädagogik und –politik, Sexualpädagogik, Interkulturelles Lernen und Diversity, SAFE @-Mentorin (frühkindliche Bildungssicherheit)

Datum	Uhrzeit	Ort
07.10.2023	10:00 – 16:00	Alter Kreistagssaal, Speicherstraße 2, 29221 Celle

Anmeldung bis:

22.09.2023

Maximale Teilnehmerzahl:

15

Anmeldung an:

Celina Fonzykowska; Mail: Celina.Fonzykowska@LKCelle.de, Tel.: 05411 – 916 -4306
Anne-Kathrin Müller; Mail: Anne-Kathrin.Mueller@LKCelle.de, Tel.: 05141 – 916 – 4309

Entwicklungsförderung – Voraussetzungen und Umsetzung im Bereich der Frühförderung – 4 UE

In diesem Seminar wollen wir folgenden Fragen nachgehen: Was ist Frühförderung, welche Kinder haben einen Anspruch darauf und wer sind die Ansprechpartner?

Welche Entwicklungsverzögerungen gibt es und wie gelingt ein qualifizierter Blick der Kindertagespflegepersonen darauf?

Sie erhalten einen Einblick in den Praxisalltag der Frühförderung und bekommen Anregungen für die Förderung der Kinder in der Kindertagespflege. Außerdem erfahren Sie auch, wie die Netzwerkarbeit und der interdisziplinäre Austausch im Bereich der Frühförderung umgesetzt werden.

Leitung / Referentin / Referent

Petra Sievers-Grüning, Heilpädagogin, B.A., Michaela Domhöfer, Heilpädagogin, HTF Gesellschaft für begleitende Hilfen, Therapie und Förderung

Datum	Uhrzeit	Ort
04.11.2023	09:30 – 12:30	Neuer Kreistagssaal, Trift 26, 29221 Celle

Anmeldung bis:

20.10.2023

Maximale Teilnehmerzahl:

20

Anmeldung an:

Celina Fonzykowska; Mail: Celina.Fonzykowska@LKCelle.de, Tel.: 05411 – 916 -4306
Anne-Kathrin Müller; Mail: Anne-Kathrin.Mueller@LKCelle.de, Tel.: 05141 – 916 – 4309

Mentorinnen/Mentoren-Seminar 2023
3 UE und eine UE optionale Heimarbeit

An diesem Austauschabend stehen die Reflexion in der Begleitung von Praktikantinnen und Praktikanten sowie der professionellen Grundhaltung als Kindertagespflegeperson im Vordergrund. Verbunden werden soll dies mit einer Auffrischung und Vertiefung kommunikationstheoretischer Kenntnisse.

Anrechenbar auf die niedersächsische Aufbauqualifizierung 560h-Niveau mit QHB, Modul „Berufsrolle“.

Leitung / Referentin / Referent

Simone Kusior, Diplom-Sozialpädagogin, Trainerin für das Kompetenzorientierte Qualifizierungshandbuch Kindertagespflege (QHB) + Kursleiterin Qualifizierungskurse

Datum	Uhrzeit	Ort
19.12.2023	18:00 – 20:15 Uhr	Online

Anmeldung bis:

05.12.2023

Maximale Teilnehmerzahl:

20

Anmeldung an:

Celina Fonzykowska; Mail: Celina.Fonzykowska@LKCelle.de, Tel.: 05411 – 916 -4306
Anne-Kathrin Müller; Mail: Anne-Kathrin.Mueller@LKCelle.de, Tel.: 05141 – 916 – 4309

„Beschwerdemöglichkeiten in der Kindertagespflege“ – 7 UE

Sich zu beschweren ist ein Kinderrecht und sollte als selbstverständlicher Bestandteil der pädagogischen Arbeit verstanden werden. Dass Kindern diese Art von Beteiligungsmöglichkeiten eingeräumt werden, ist durch die gesetzliche Verankerung in Kitas ein anerkannter pädagogischer Standard. Beschwerdemöglichkeiten und die Beteiligung von Kindern sind notwendige Voraussetzungen für ihren Schutz.

Im neuen, kostenlosen E-Learning-Kurs „Beschweren erwünscht! – Entwicklung von Beschwerdeverfahren für die Kindertagesbetreuung“ wird aufgezeigt, was es braucht, damit sich Kinder im Kita-Alltag beschweren können. Denn diskriminierungssensible Beschwerdeverfahren und eine entsprechende Alltagskultur sollen alle Kinder darin unterstützen, ihre Rechte kennenzulernen und sich für sie einzusetzen.

Das Weiterbildungsangebot bietet den Teilnehmenden die Möglichkeit, sich intensiv mit dem Thema Beschwerden auseinanderzusetzen. Durch den Einsatz von Erklärfilmen, Beispielen aus dem Kita-Alltag, Selbstlernaufgaben, gezielten Fragestellungen sowie einer Selbstevaluation lernen die Teilnehmenden ein eigenes Beschwerdeverfahren zu entwickeln oder ein bestehendes zu erweitern.

Voraussetzung für die Anerkennung für die Fortbildungsverpflichtung ist eine kurze persönliche Rückmeldung zum Lerngewinn (per Mail / schriftlich).

Leitung / Referentin / Referent

Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband

Datum	Uhrzeit	Ort
Bis zu 7 UE	Individuell	Online

Anmeldung bis:

Maximale Teilnehmerzahl:

Keine

Anmeldung an:

Celina Fonzykowska; Mail: Celina.Fonzykowska@LKCelle.de, Tel.: 05411 – 916 -4306
Anne-Kathrin Müller; Mail: Anne-Kathrin.Mueller@LKCelle.de, Tel.: 05141 – 916 – 4309

„Partizipation im Alltag“ – 12 UE

Der E-Learning-Kurs bietet ein umfassendes Bildungsangebot zum Thema Partizipation in der Kindertagesbetreuung mit Erklärvideos und anderen Film-Impulsen, Texten und vielen Anregungen und Übungen zur Reflexion und zum Austausch mit anderen.

Inhaltlich legt der Kurs einen Schwerpunkt auf die Frage, was es für den Alltag der Kindertagesbetreuung bedeutet, dass Kinder ein Recht haben, sich an allen Dingen zu beteiligen, die sie und ihre Gruppe betreffen. Teilnehmende haben die Möglichkeit, fünf Fokusthemen zu bearbeiten:

- Welche Partizipationsrechte haben Kinder?
- Was bedeutet Partizipation konkret?
- Welche Grenzen hat Partizipation?
- Welche Regeln braucht Partizipation?
- Welche Beschwerdemöglichkeiten haben Kinder?

In der anschließenden Selbstevaluation werden 13 Alltagsthemen der Kindertagesbetreuung zur Reflexion angeboten. Das Weiterbildungsangebot bietet den Teilnehmenden die Möglichkeit, sich intensiv und konkret mit dem Thema Partizipation auseinanderzusetzen, den Bezug zur eigenen Rolle als pädagogische Fachkraft oder Kindertagespflegeperson herzustellen und die pädagogische Haltung zur reflektieren. Durch den Einsatz von Erklärfilmen, Beispielen aus dem KiTa-Alltag, Selbstlernaufgaben, gezielten Fragestellungen sowie der umfangreichen Selbstevaluation können die Teilnehmenden für sich herausfinden, in welchen Bereichen sie eine Verbesserung der Partizipationsangebote für Kinder für notwendig halten.

Voraussetzung für die Anerkennung für die Fortbildungsverpflichtung ist eine persönliche Rückmeldung zum Lerngewinn (in einem Online-Austausch oder per Mail / schriftlich)

Leitung / Referentin / Referent

Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband, Austausch Simone Kusior, Diplom-Sozialpädagogin

Datum	Uhrzeit	Ort
Bis zu 12 UE	Individuell	Online
Austausch: 12.12.2023	19:00 – 19.30 Uhr	Online

Anmeldung bis:

Maximale Teilnehmerzahl:

keine

Anmeldung an:

Celina Fonzykowska; Mail: Celina.Fonzykowska@LKCelle.de, Tel.: 05411 – 916 -4306
Anne-Kathrin Müller; Mail: Anne-Kathrin.Mueller@LKCelle.de, Tel.: 05141 – 916 – 4309

Erste Hilfe am Kind für alle Kindertagespflegepersonen

Mit dem Medizinischen Bildungszentrum Nord (mebino) werden in diesem Jahr fünf Erste-Hilfe-Kurse am Kind mit jeweils 9 UE (Unterrichtseinheiten) für Sie kostenfrei angeboten. Schwerpunkte der Kurse sind, mit Notsituationen und Unfallverhütung der Tageskinder im Alltag umzugehen.

Folgende Inhalte werden vermittelt:

- Wiederbelebensmaßnahmen
- Umgang mit erkrankten und verletzten Kindern
- Unfallverhütung
- Wundversorgung
- Notfall- und Gefahrenquellen
- Rettungsketten
- Schock
- Verbrennungen und Verbrühungen
- Verhalten der Helfenden

Erste Hilfe-Kurs im NKTS, Landkreis Celle

Leitung / Referentin / Referent

mebino, medizinisches Bildungszentrum Nord

Datum	Uhrzeit	Ort
25.02.2023 16.09.2023	09:00 – 16:30	Neuer Kreistagssaal, Trift 26,

Anmeldung bis:

10.02.2023 bzw.
01.09.2023

Maximale Teilnehmerzahl:

15

Anmeldung an:

Celina Fonzykowska; Mail: Celina.Fonzykowska@LKCelle.de, Tel.: 05411 – 916 -4306
Anne-Kathrin Müller; Mail: Anne-Kathrin.Mueller@LKCelle.de, Tel.: 05141 – 916 – 4309

Erste Hilfe-Kurs in Faßberg

Leitung / Referentin / Referent

mebino, medizinisches Bildungszentrum Nord

Datum	Uhrzeit	Ort
13.05.2023	09:00 – 16:30	Katholische Kirche, Hasenheide 3, 29328 Faßberg

Anmeldung bis:

28.04.2023

Maximale Teilnehmerzahl:

15

Anmeldung an:

Celina Fonzykowska; Mail: Celina.Fonzykowska@LKCelle.de, Tel.: 05411 – 916 -4306
Anne-Kathrin Müller; Mail: Anne-Kathrin.Mueller@LKCelle.de, Tel.: 05141 – 916 – 4309

Erste Hilfe-Kurs im Kess, Nienhagen

Leitung / Referentin / Referent

mebino, medizinisches Bildungszentrum Nord

Datum	Uhrzeit	Ort
11.11.2023	09:00 – 16:30	Familienzentrum KESS e.V., Herzogin-Agnes- Platz 1, 29336 Nienhagen

Anmeldung bis:

27.10.2023

Maximale Teilnehmerzahl:

15

Anmeldung an:

Celina Fonzykowska; Mail: Celina.Fonzykowska@LKCelle.de, Tel.: 05411 – 916 -4306
Anne-Kathrin Müller; Mail: Anne-Kathrin.Mueller@LKCelle.de, Tel.: 05141 – 916 – 4309

Hinweise für die entspannte Nutzung von Online-Formaten

Richten Sie sich einen eigenen ruhigen und bequemen Arbeitsplatz ein. Legen Sie sich Stift, Notizzettel und die Seminarunterlagen bereit. Sorgen Sie auch für Getränke, Taschentücher und anderen persönlichen Bedarf.

Da Sie die beste Internetverbindung über ein Netzkabel erreichen können, wäre eine Teilnahme am virtuellen Treffen über LAN-Kabel wünschenswert. Ein Headset erleichtert Ihnen die Kommunikation und verbessert auch die Tonqualität, wenn Sie sprechen.

Planen Sie ausreichend zeitliche Ressourcen ein, um bis zum Schluss am virtuellen Treffen teilzunehmen. Auch ein zeitlicher „Nachlauf“ für letzte Fragen, Notizen etc. ist sinnvoll.

Seien Sie bereits 15 Minuten vor Beginn der Veranstaltung im virtuellen Raum. So haben Sie einen entspannten Einstieg und können die Technik in Ruhe prüfen.

Bitte beachten Sie, dass der virtuelle Raum sehr geräuschempfindlich ist – wenn gerade keine aktive Teilnahme erforderlich ist, schalten Sie das Mikrofon am besten aus.

Der Referierende wird Sie über die Nutzung der Kamerafunktion informieren. Falls die Zuschaltung der Kamerafunktion geplant ist, beachten Sie, dass ggf. Bildausschnitte im Hintergrund zu sehen sind. Vertrauliches sollte nicht zu sehen sein. Auch „Durchgangsverkehr“ kann störend wirken und beeinträchtigt u.U. die Gruppenatmosphäre.

Da ein Online-Seminar etwas anstrengender als eine Präsenzveranstaltung sein kann, wird der Referierende auf entsprechende Pausen achten. Bitte halten Sie die verabredeten Zeiten verbindlich ein.

Hinweise für die Anrechenbarkeit von Fortbildungen anderer Anbieter

Interessante und relevante Themen für Ihre persönliche Fortbildung werden natürlich von vielen Bildungsträgern angeboten. Gern können Sie auch diese nach Wunsch nutzen. Eine Kostenbeteiligung des Landkreises Celle erfolgt hier nicht. Wenn die Fortbildungen auf Ihre Fortbildungsverpflichtung von 24 UE pro Jahr angerechnet werden sollen, berücksichtigen Sie bitte die folgenden Hinweise:

- Sollte sich das Thema der Fortbildung nicht eindeutig der Frühpädagogik und der Kindertagespflege zuordnen lassen, nehmen Sie bitte Kontakt zu Ihrer Fachberatung auf und klären die Anrechenbarkeit für diese spezifische Veranstaltung.
- Online-Fortbildungen ab 8 UE werden nur anerkannt, wenn Sie eine kurze Rückmeldung zu Ihrem persönlichen Lerngewinn / der Bedeutung für Ihre Kindertagespflegestelle übermitteln (wenn Sie nicht an einem online-Austausch dazu teilnehmen). Bitte wenden Sie sich dazu an Ihre Fachberaterin.
- Veranstaltungen der Beratungsstelle für Eltern, Jugendliche und Kinder des Landkreis Celle sind grundsätzlich anrechenbar – nicht jedoch, wenn diese als „Elternabend“ ausgeschrieben werden.

Informationen zur Aufbauqualifizierung – Qualifikationsniveau 560 h

Die Aufbauqualifizierung nach dem Curriculum des niedersächsischen Kultusministeriums baut entweder auf der 160h-Grundqualifizierung oder der 300h-Grundqualifizierung auf. Sie besteht aus Modulen zu vorgegebenen Inhalten und kann als zusammenhängender Kurs oder als Folge von Seminaren bei Bildungsträgern mit dem niedersächsischen „Gütesiegel Qualifizierungsmaßnahmen Frühkindliche Bildung“ absolviert werden. Beim nunmehr zertifizierten Familienbüro des Landkreis Celle können Module der Aufbauqualifizierung angeboten werden. Diese basieren auf der Handreichung des Kultusministeriums „Aufbauqualifizierung Kindertagespflege in Ergänzung zum QHB“, da wir zunächst die Absolvierung der Anschlussqualifizierung empfehlen. Insgesamt müssen nach Erreichen der 300h nach QHB „nur noch“ 120 UE absolviert werden, um das 560h-Niveau zu erreichen, da in der Qualifikationsstufe des QHB noch zusätzliche Selbstlerneinheiten inbegriffen sind. Es ist geplant, in jedem Jahr weitere Seminare anzubieten, die sich auf die Aufbauqualifizierung anrechnen lassen. Das Erreichen des Niveaus von 560h, welches auch in der Satzung des Landkreis Celle mit einer höheren Geldleistung honoriert wird, ist dann nach einigen Jahren möglich. Welche Seminare anrechenbar sind, ist in der jeweiligen Beschreibung hinterlegt.

Weitere Informationen sind abrufbar unter:

<https://bildungsportal-niedersachsen.de/fruehkindliche-bildung/kindertagespflege/qualifizierung-von-kindertagespflegepersonen>

Bei Fragen wenden Sie sich an Simone Kusior, Simone.Kusior@LKCelle.de.

Jahresübersicht

Monat	Termin	Seminar
Februar	09.02.	Entwicklungspsychologie., 1. Teil
	25.02.	Erste-Hilfe-Kurs in Celle
März	08.03.	Aufsichtspflicht in der Kindertagespflege
	11.03.	Entwicklungspsychologie., 2. Teil
April	22.04.	Beobachtung und Dokumentation, 1. Teil
	27.04.	Entwicklungspsychologie, 3. Teil
Mai	06.05.	Entwicklungspsychologie, 4. Teil
	12.05.	Beobachtung und Dokumentation, 2. Teil
	13.05.	Erste-Hilfe-Kurs in Faßberg
	27.05.	Musik in der Kindertagespflege
Juni	03.06.	Beobachtung und Dokumentation, 3. Teil
	17.06.	Einführungskurs Gewaltfreie Kommunikation
	21.06.	Aufsichtspflicht in der Kindertagespflege
	29.06.	ADHS und Autismus
August	26.08.	Bildungsauftrag und Lernbereichen, 1. Teil
	30.08.	Bildungsauftrag und Lernbereichen, 2. Teil
September	06.09.	Bildungsauftrag und Lernbereichen, 3. Teil
	12.09.	KTP-MOVE, 1. Teil
	16.09.	Erste-Hilfe-Kurs in Celle
	22.09.	Sprachbildung und Sprachförderung, 1. Teil
	23.09.	Sprachbildung und Sprachförderung, 2. Teil
	30.09.	Bildungsauftrag und Lernbereichen, 4. Teil
Oktober	07.10.	Sexualpädagogik
	10.10.	KTP-MOVE, 2. Teil
	11.10.	Bildungsauftrag und Lernbereichen, 5. Teil
	13.10.	Sprachbildung und Sprachförderung, 3. Teil
	14.10.	Sprachbildung und Sprachförderung, 4. Teil
November	04.11.	Frühförderung
	07.11.	KTP-MOVE, 3. Teil
	11.11.	Erste-Hilfe-Kurs in Nienhagen
	28.11.	KTP-MOVE, 4. Teil
Dezember	09.12.	KTP-MOVE, 5. Teil
	19.12.	Mentorinnentreffen

Fortbildungsprogramm für Kindertagespflegepersonen
in Stadt
und
Landkreis Celle

Landkreis Celle

Familienbüro

Trift 23

29221 Celle

E-Mail:

Familienbuero@LKCelle.de

Tel.: 05141 – 916 - 4355

flexibel

zuverlässig

familienfreundlich

liebepoll

individuell



und vieles mehr...

